

Von was sind unsere heutigen Tage beseelt? Vom möglichen Olympiaboykott, vom Dalai Lama, von Hessen, Roland Koch und natürlich von Fernsehdiskussionen wie bei Anna Will. Wie auch immer, was sollen wir machen? Was sollen wir gucken? Auffällig erscheinen dem Zeitgenossen folgende Aussagen: Ackermann, der Chef der Deutschen Bank fordert das Eingreifen des Staates, da das Geld bei Spekulationen verspielt ist. Andere, wie Olaf Henkel im Streitgespräch mit Lothar Bisky, fordern die Abschaffung kleinerer Parteien. Bisky muss dies auf die Gefahr eines Einparteienstaates, in dem er lebte, ablehnen.

Von Hessen wissen wir, dass es keine Regierung hat, jedenfalls keine richtige Regierung. Und zwar, weil die bei den Linken angeblich alle Kommunisten sind, die verboten gehören. Aber die Spekulanten sollen nicht verboten werden.

Von Tibet wissen wir, dass es einen Führer hat, naja, sagen wir mal lieber einen Regenten. Aber es hat leider kein Land. Umgekehrte Verhältnisse.

Wir wissen zudem, Roland Koch ist der Freund vom Dalai Lama. Ich glaube, er hat sogar in Wiesbaden eine Wohnung, so habe ich es mal gehört. Wie wäre es, wenn Roland Koch Tibet rettet und der Dalai Lama Hessen regiert? Wäre das nicht toll? Wir würden auch Roland Koch wieder wählen, in ein paar Jahren vielleicht.

Ach ja, Anne Will. Wie war das neulich in ihrer „Streitrunde“? Da war der ehemalige Wirtschaftsminister von der SPD. Der findet, dass es den Leuten besser geht als vorher. Er findet Zeitarbeit gut, ist aber irgendwie in der Branche tätig. Er findet auch Stromkonzerne gut, ist aber auch irgendwie da tätig. Er findet alles irgendwie gut, was er sagt. Die Leute sollen es nur glauben. Und da ist Anna Will. Anne-Will-Moderieren. Sie ist so nett. Haben Sie mal die Zuschauer auf das Klatschen hin untersucht. Egal, was einer sagt, es wird gleich viel und laut geklatscht. Außer, es sagt einer was Richtiges: Da sind nur ein paar Hände am Werk.

Die Frage stellt sich nicht: Wer sind diese Politiker und von der Wirtschaft gekauften Professoren, Sachverständige, die uns was einreden wollen? Sondern: Wer sind diese Menschen, von denen das Fernsehen ausgeht, sie glauben das. Wo wohnen die? Auf dem Mond? Vielleicht gibt es das Publikum gar nicht. Ich kenne jedenfalls niemanden, der das glaubt.

So glaube ich an die Freundschaft zwischen Roland Koch und dem Dalai Lama.